

# Fünf Lieder

für eine Singstimme

mit Pianofortebegleitung

componirt und

## FRAU LUISE SCHMIDT

ergebenst zugeeignet

von

## FRANZ ABT.

N<sup>o</sup> 7260

OP. 93.

Pr. Mk 1,60.

*N<sup>o</sup> 1. Hast du nicht einen Gruss für mich 60 Pf.*

*N<sup>o</sup> 2. Die Thräne. 60 Pf.*

*N<sup>o</sup> 3. Nachtruhe. 60 Pf.*

*N<sup>o</sup> 4. Den fernem Lieben 60 Pf.*

*N<sup>o</sup> 5. Tausend Grösse. 60 Pf.*

Eigenthum des Verlegers

**OFFENBACH<sup>M</sup>, bei JOH. ANDRÉ.**

London, R. Cocks & C<sup>o</sup>

Zürich, Gebr Hug.

Basel, A. Hunold

N<sup>o</sup> 3 & 5. with English Words.

# Hast du nicht einen Gruss für mich?

(Gedicht von Hoffmann von Fallersleben.)

Con moto.

Stimme.

N° 1.

Piano.

Ich  
Still  
Und

möch - te mit den Vö - getn ziehn, ich möchte mit den Wolken fliehn, ich  
ruh' ich hier im grü - nen Klee, es fällt auf mich der Blüthenschnee p. ein.  
mit den Vö getn möcht ich ziehn, und mit den Wol ken möcht ich fliehn, ich

möchte auf des Windes Flü gel ent - ei - len ü ber Thal und Hü gel, dass  
Tur - tel täubchen hör ich gir ren: Ich las - se mei - ne Bli - cke ir ren ins  
möchte auf des Windes Flü gel ent - ei - len ü - ber Thal und Hü gel, dass

*rit.*

ich Dich sah' und fragte Dich, und frag- te Dich herx in- nig- lich:  
 grü- ne Land, weit über'n Rhein, weit weit in blau- e Fern hin- ein,  
 ich Dich sah' und fragte Dich, und frag- te Dich herx in nig- lich:

*poco piu lento.*

hast du nicht einen Gruss, nicht ei- nen Gruss für mich — — —  
 und denke treuen Her xens, treuen Herrens dein — — —  
 hast du nicht einen Gruss, nicht ei nen Gruss für mich — — —

*marcato.*

hast du nicht ei- nen Gruss, hast du nicht einen Gruss — für mich?  
 und den- ke treuen Herrens, den- ke treuen Her xens dein.  
 hast du nicht ei- nen Gruss, hast du nicht einen Gruss — für mich?

*cresc.*

1. u. 2. zum Schluss.

2. Still  
3. Und

# FRANZ ABT.

## Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

### Verzeichniss der Titelworte und Textanfänge.

Op. Nr.	Op. Nr.	Op. Nr.	Op. Nr.
Abendfeier . . . . . 445. 5	Die Nacht ist schwarz . . . . . 160. 2	Haast du ein Herz gefunden . . . . . 302. 4	Mi Schätzl'isch brummt . . . . . 80. 5
Abendruhe . . . . . 196. 2	Die Schwalbe kl. pft an's Fensterlein 327. 2	Haast du nicht einen Gruss für mich 93. 1	Tausend Grüsse . . . . . 140. 0
Ach, wäre mein Liebster todt . . . . . 60. 4	Die silbernen Wölken am Himmel 378. 2	Haast du wohl an mich gedacht 341. 4	Thüringer Volklied . . . . . 90. 7
Ach, weisst du es noch . . . . . 481. 4	Die Sonne ruht von ihrer Reise 118. 2	Heil' ich doch die lustigen Schwestern 302. 4	Thut man in's Leben . . . . . 371. 3
Ach, wenn ich doch ein Immenchen wär 423. 1	Die stille Nacht . . . . . 274. 4	Heimath wunderbares Wort . . . . . 94. 4	Tief azurblau der Himmel 400. 4
Ach, wie ist's möglich dann . . . . . 90. 7	Die Thräne . . . . . 113. 2	Heimwärts . . . . . 371. 5	Tief in der Erde . . . . . 840. 8
Ade, mein grüner Wald . . . . . 372. 3	Die Thräne sagt es dir . . . . . 98. 9	Heimweh . . . . . 80. 2	Trara, trara . . . . . 88. 4
Ade nun, ade . . . . . 343. 2	Die Thränen, die geflossen . . . . . 515. 2	Heiterkeit . . . . . 107. 9	Traubengraben . . . . . 876. 1
Ade und Wiederseh'n . . . . . 395. 1	Die Trommel ruft . . . . . 395. 1	Herr, treuer Hirt der Deinen . . . . . 60. 3	Traurig klagend senzt die Maid 522. 1
All' Abend bevor ich zur Ruhe geh 137. 2	Die Veilchen haben sich geschämt 92. 4	Herzeleid . . . . . 90. 4	Trennung . . . . . 71. 4
All' meine Lieder . . . . . 395. 2	Die Verlassene . . . . . 67. 6	Hinaus, hinaus, Trompeten . . . . . 77. 7	Trinklied aus Eulaspiegel . . . . . 651. 8
Alle Wiesen sind grün . . . . . 88. 9	Die Welt ist gross . . . . . 107. 4	Hornist und Musikler . . . . . 86. 8	
Alles still . . . . . 328. 2	Die Zaubergeisse . . . . . 522. 3		
Alpenheimath . . . . . 80. 2	Dies Auge träumt . . . . . 80. 3		
Als du das Wort gesprochen . . . . . 118. 3	Dört unten isch der Frühling 302. 1		
Als nun vor sechs mal tausend . . . . . 87. 1	Dort auf jenen Bergeshöh'n 302. 1		
Als wir im Lenz uns liebten . . . . . 453. 3	Dorten, wo im Schneegeiwande . . . . . 92. 5		
Am ersten schönen Tage . . . . . 423. 3	D' Sternlein scheint . . . . . 92. 5		
Am Morgen da geht es zum Thore 140. 0	Du bist die Sonne meiner Lieder 364. 3		
Am Neckar, am Rhein . . . . . 493. 4	Du bist mein Traum . . . . . 79. 1		
Amor, der Spötter . . . . . 825. 2	Du bist mein Traum . . . . . 79. 1		
Anni ist mein Liebling . . . . . 71. 2	Du führtest nie . . . . . 289. 1		
An Seima . . . . . 80. 8	Du gleichst der zarten Sonne 486. 2		
Auf dem Berge im Frühling . . . . . 107. 10	Du goldne Krone meiner Tage . . . . . 525. 7		
Auf der Alma heitren Höhen . . . . . 61. 10	Du hoher Berg, du tiefes Thal . . . . . 486. 2		
Auf der Relae zur Liebsten . . . . . 274. 5	Du lichter Stern in meiner Nacht 371. 3		
Auf die Berge . . . . . 60. 2	Du liches Kind nun schlummre sanft 400. 4		
Auf einsam stiller Haide . . . . . 66. 2	Du meine ferne Rose . . . . . 801. 1		
Auf ewig dein . . . . . 325. 5	Du meiner Seele schönster Traum 119. 2		
Auf hohem Berge steht . . . . . 406. 4	Du nur bist mein einzig Glück . . . . . 66. 1		
Auf sonigen Bergen . . . . . 510. 3	Du sollst mein eigen sein . . . . . 522. 2		
Auf Wiederseh'n . . . . . 500. 3	Du sollst meine liebliche Rose sein 67. 4		
Aufjauchzen ich möcht' . . . . . 80. 2	Du trautes Plätzchen . . . . . 530. 2		
Auge und Thränen . . . . . 328. 2	Du und i . . . . . 395. 2		
Aus der Heimath bin i gangen . . . . . 488. 9			
Ave Maria . . . . . 551. 2	Edlitham . . . . . 406. 3		
Ave Maria . . . . . 196. 3	Ein düftig Sträußlein . . . . . 71. 1		
	Ein Jude . . . . . 66. 4		
Bairisches Volkliedchen . . . . . 320. 3	Ein Liebes Bild im Herzen . . . . . 504. 1		
Vald ist verträumt der Kindheit Traum 551. 2	Ein Liebes Lied . . . . . 481. 4		
Bangt dir, mein Lieb? . . . . . 478. 3	Ein Maitag war's . . . . . 107. 8		
Befehl der Blume zu vergessen . . . . . 88. 8	Ein Postknecht will ich werden 94. 3		
Bei dir ist Ruh'! . . . . . 87. 1	Ein Schiff den Rhein hinunterzieht 289. 2		
Beim Spaziergang . . . . . 397. 12	Ein Sohn des Volkes . . . . . 551. 2		
Beim Weine . . . . . 88. 10	Ein Wanderer . . . . . 270. 2		
Betglocke am Abend . . . . . 322. 3	Ein weinmürantes Hüttlein stand 237. 3		
Betglocke am Morgen . . . . . 72. 1	Ein Wiegenlied . . . . . 177. 3		
Biennenlied . . . . . 80. 2	Eine Rose im Himmel . . . . . 67. 1		
Bin ein kleiner Soldat . . . . . 67. 4	Einen Kuss auf den Mund . . . . . 504. 2		
Bin ich nicht ein schmucker Reiter 237. 3	Erglänzt der erste Sonnenstrahl 87. 2		
Biob bel mir . . . . . 79. 2	Erinnerung . . . . . 66. 6		
Büchchen am Haag . . . . . 274. 1	Er ist doch so weit . . . . . 341. 1		
	Erlöchen ist des Tages letzter Strahl 497. 3		
	Erst Morgen, Lieb, . . . . . 307. 1		
	Erwartung . . . . . 237. 2		
	Es baut der Himmel die weiten, blaudeutigen Hallen . . . . . 196. 1		
	Es blühet die Lieb' . . . . . 546. 3		
	Es gleitet mein Schifflein . . . . . 88. 7		
	Es haben zwei Blümlein gebüh't . . . . . 478. 2		
	Es hat nicht sollen sein . . . . . 213. 2		
	Es heulet der Sturmwind . . . . . 87. 8		
	Es mus wohl so sein . . . . . 322. 1		
	Es schienen so golden die Sterne 520. 1		
	Es singt ein Vöglein . . . . . 516. 8		
	Es sollte nicht sein . . . . . 528. 1		
	Es stand meine Wiege . . . . . 485. 4		
	Es starb mein treues Mütterlein 450. 2		
	Es streuet Blüten jedes Jahr . . . . . 500. 2		
	Es war im Lenz, da war zum Licht erwacht . . . . . 450. 1		
	Es weht ein sanfter Abendwind 60. 5		
	Es will durch Land und Meere hin 71. 6		
	Es zieht herauf die stille Nacht 485. 1		
	'Fahr' wohl, du Liebesglück . . . . . 340. 2		
	Fallen kann kein Sperling 433. 2		
	Ferienabend . . . . . 341. 2		
	Feinslieb, ich thü' dich grüssen 270. 3		
	Frag ich die Blümlein . . . . . 54. 5		
	Frag ich die Blümlein . . . . . 282. 1		
	Frage das Veilchen blau . . . . . 543. 2		
	Friseh geballt, frisch geballt 88. 2		
	Frühe schon in jungen Jahren . . . . . 177. 8		
	Frühlingsgruss . . . . . 139. 5		
	Frühlingsmorgen . . . . . 88. 6		
	Früh Morgens, wenn die Hähne 107. 6		
	Gar so nett trifft es z'sammen 530. 2		
	Gebet der Jungfrau . . . . . 60. 3		
	Geheimniss . . . . . 341. 1		
	Geh' mit Gott . . . . . 302. 5		
	Geständniss . . . . . 801. 3		
	Gloria . . . . . 107. 4		
	Glücklich wie du . . . . . 862. 5		
	Glückes Tag . . . . . 551. 1		
	Glühwürmchen . . . . . 39. 2		
	Gott und mein Lied . . . . . 415. 6		
	Grad' die, wo sich lieb händ 325. 1		
	Gruss . . . . . 61. 9		
	Gruss . . . . . 325. 1		
	Gruss dir, Maria . . . . . 89. 1		
	Grüss Gott, o Heimathland 372. 1		
	Gut' Nacht . . . . . 364. 3		
	Gut' Nacht, gut' Nacht, mein feines Lieb 90. 6		
	Gut' Nacht, lieb Kind . . . . . 543. 3		
	Gute Nacht . . . . . 546. 2		
	Gute Nacht . . . . . 107. 1		
	Gute Nacht, du mein herziges Kind 139. 5		
	Guten Morgen . . . . . 117. 2		
	Guten Morgen, Vielleibchen 481. 1		
	Ha, ha, ha, ha . . . . . 362. 2		
	Haabenruf . . . . . 88. 5		
	Hab in der Brust ein Vöglei 429. 2		
	Haidevöglein . . . . . 60. 2		
	Hänschen, was ist deine Noth 397. 3		
	Hänschen sass im grünen Gras 397. 9		
	Ich han es Hüell . . . . . 60. 4		
	I wois, wo a Rösel . . . . . 462. 2		
	Ja, du bist's . . . . . 320. 1		
	Ich bat sie um die Rose . . . . . 327. 1		
	Ich bin den Berg hinaufgestiegen 516. 3		
	Ich bin den heitren Vöglein gleich 501. 2		
	Ich bin der kleine Postillon . . . . . 325. 3		
	Ich bin dir so gut . . . . . 325. 5		
	Ich bin so gern, so gern dabeim 360. 3		
	Ich denke dein . . . . . 218. 1		
	Ich denke dein im Lust und Leid . . . . . 341. 5		
	Ich ging am Baches Ufer . . . . . 94. 5		
	Ich glaubte, dass ewig der Frühling blüht . . . . . 465. 4		
	Ich hatt' ein Blümchen funden . . . . . 397. 5		
	Ich kenne ein Mädchen . . . . . 801. 3		
	Ich kenne einer Stimme Laut . . . . . 493. 4		
	Ich kenn' ein' hellen Edelstein 67. 5		
	Ich kenn' ein Plätzchen . . . . . 160. 3		
	Ich lieb' es, mein Dörflein . . . . . 330. 2		
	Ich lieb' mein Inselchen dabeim 482. 2		
	Ich möchte dir wohl etwas sagen 198. 3		
	Ich möchte gern jagen . . . . . 98. 1		
	Ich möchte mit den Vögeln ziehn . . . . . 393. 1		
	Ich möcht' ein duftend Blümlein sein 497. 4		
	Ich möcht' ihren Namen schreiben 54. 3		
	Ich ruhte im Gras . . . . . 61. 9		
	Ich sag' dir das Wort „Fahr wohl!“ 482. 4		
	Ich sah dich an . . . . . 177. 2		
	Ich sehe dich in jeder Blume 197. 3		
	Ich steh' im Frühlingwald . . . . . 485. 3		
	Ich träumte von einer Rose . . . . . 876. 1		
	Ich ward verhöhnt . . . . . 71. 1		
	Ich rühr' die Stunden vergangener Tage 328. 1		
	Ihr wisst ja, wen ich meine . . . . . 343. 1		
	Im helmathlichen Thale . . . . . 497. 3		
	Im Hochgebirge . . . . . 895. 3		
	Im Hof auf dem Balken . . . . . 88. 5		
	Immer bei dir . . . . . 60. 1		
	Im Monat der Rosen . . . . . 463. 3		
	Im Sturm . . . . . 196. 3		
	In blauer Nacht bei Vollmondschein 103. 1		
	In den Augen lobt das Herz . . . . . 103. 1		
	In den Augen liegt das Herz . . . . . 54. 1		
	In der prächtigen Sommernacht . . . . . 580. 1		
	In der sauselnden, brausenden Winternacht . . . . . 400. 3		
	In der Sterne sanftem Scheine . . . . . 54. 6		
	In des Morgens Frühe . . . . . 198. 1		
	In Deutschland, wenn ich sterbe . . . . . 314. 2		
	In ihm leben, wehen und sind wir 397. 7		
	In meiner Liebsten Garten . . . . . 841. 6		
	Ins Herz hinein . . . . . 177. 5		
	In stumme, schwarze Wogen 54. 5		
	Ist die Welt doch hell 107. 9		
	Kaiserwein . . . . . 478. 1		
	Kalt wehet der Wind . . . . . 60. 1		
	Kathleen aroon . . . . . 330. 1		
	Kein schöner Tod ist auf der Welt 65. 2		
	Kein Wiederseh'n . . . . . 465. 1		
	Kein Wörtchen wollt' sie sprechen 541. 1		
	Kein Wörtlein hast du mir gesagt 301. 2		
	König Wein . . . . . 406. 4		
	Kopf oben . . . . . 406. 1		
	Krieger's Abschied . . . . . 465. 1		
	Kuhle wie alt . . . . . 237. 4		
	Küsset d'r ein Lüftchen fein 98. 2		
	Lachtübchen . . . . . 362. 5		
	Laß mich in deinen Augen lesen 848. 1		
	Laß still mich träumen . . . . . 54. 3		
	Lebet wohl, ihr schönen Tage 59. 2		
	Lebt wohl, ihr blauen Augen 66. 3		
	Leise sinkt auf Berg und Thal 400. 2		
	Lenz und Liebe . . . . . 289. 3		
	Liebeschmerz . . . . . 90. 2		
	Liebestrost . . . . . 177. 1		
	Liebeswünsche . . . . . 54. 2		
	Liebeszweige . . . . . 376. 2		
	Liebtos willet du mich verlassen 119. 2		
	Liedt duftig hält die Maiennacht 270. 8		
	Mädele, guck' raus . . . . . 362. 1		
	Mädele, Mädele, was de bitt 462. 2		
	Mailed . . . . . 107. 8		
	Mai und Liebe . . . . . 500. 2		
	Mälig ist der Tag verfliegen 196. 2		
	Mässiger Höhe, schlanker Gestalt 92. 1		
	Mel Bua, du hast Augen . . . . . 90. 9		
	Mein Schatzerl ist herb auf mi 90. 4		
	Mein Alles auf Erden . . . . . 546. 1		
	Mein ganzes Reichthum ist mein Lieben . . . . . 500. 1		
	Mein Himmel auf der Erde . . . . . 360. 8		
	Mein Morgen und mein Abendstern 270. 1		
	Mein Testament . . . . . 314. 1		
	Meine Mutter unter den Engeln 450. 2		
	Meine Sterne . . . . . 516. 3		
	Meiner Mutter Stimme 488. 4		
	Mi Schätzl'isch brummt . . . . . 80. 5		
	Mich hat ein Traum bekümmert 516. 1		
	Mir ist, als seien sie Engel 872. 5		
	Mir ist, als müsstest du ahnen 371. 2		
	Mit den Sonnenwolken . . . . . 497. 1		
	Mit Seifenblasen spielest du 439. 3		
	Mitten im Winter . . . . . 439. 3		
	Möcht' wie ein Vöglein fliegen 158. 4		
	Möcht' wohl ein Vöglein sein 237. 1		
	Morgengruss . . . . . 61. 8		
	Morgenwind, so frisch und freudig 61. 8		
	Munt'rer Bach . . . . . 119. 6		
	Muss ich schon gehen . . . . . 400. 2		
	Mutterliebe . . . . . 445. 4		
	Nach der Gegend blick' . . . . . 95. 4		
	Nach der Heimath ziehst's das Herz 274. 2		
	Nachtruhe . . . . . 93. 3		
	Name und Bild . . . . . 54. 9		
	Nennst du noch eine Mutter dein 445. 4		
	Nichtmehr Gepäck als eine Schwalbe trägt . . . . . 478. 4		
	Nichts für Spatzen . . . . . 322. 2		
	Nie kann ich dich vergessen 118. 1		
	Nimmer vergess ich die selige Zeit 484. 3		
	Noch einen Blick auf ein liebes Bild 564. 3		
	Nun adel Keinen kümmert's, dass ich geh' . . . . . 325. 8		
	Nun ist der laute Tag verhallt 445. 5		
	Nun kann ich froh beglückt Heimath 525. 6		
	Nun komm der letzte Abendstern 815. 4		
	Nun treiben wir den Winter aus 107. 8		
	O Blätter, dürre Blätter . . . . . 119. 9		
	O du lieber, lieber Schatz . . . . . 71. 4		
	O du mein Lieb' . . . . . 350. 1		
	O du wonnige Maienzeit . . . . . 501. 1		
	O frag mich nicht . . . . . 360. 2		
	O frag mich nicht . . . . . 371. 2		
	O gönne mir den Frühlingstraum 485. 2		
	O könnt ich dir nur sagen . . . . . 302. 3		